

Ich melde mich verbindlich zur Fachveranstaltung am 06. Oktober 2010 an:

Firma/Institution/Abteilung

Titel/Vorname/Nachname

Funktion/Position

PLZ/Ort/Straße/Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon Fax E-Mail

Unterschrift/Datum

Unser Unternehmen ist Partner im

AC OÖ

KC

Information

Clusterland Oberösterreich GmbH - Automobil-Cluster
Frau Bettina Mayrhofer
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz
Tel.: +43 732 79810-5084, Fax: +43 732 79810-5080
bettina.mayrhofer@clusterland.at, www.automobil-cluster.at

Die endgültige Zulassung zur Teilnahme an der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Bitte verwenden Sie pro Person jeweils ein Formular.
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die oben gemachten Angaben und erklären sich damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen Daten von der Clusterland Oberösterreich GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per e-mail zu. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Anmeldebedingungen:

Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die endgültige Zulassung zur Teilnahme an der Veranstaltung behält sich der AC vor. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis 10 Tage vor der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von Euro 30,- (exkl. MwSt.) einheben. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der gesamte Betrag zu entrichten. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung.

Veranstaltungsort:

Forum.Zukunft, Stahlstraße 30, 4031 Linz

Veranstaltungszeit:

Mi., 06.10.2010, 09:00 - 16:45 Uhr

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag deckt den AC-Organisationsaufwand und beträgt pro Person:

AC/KC-Partner: EUR 170,- (exkl. 20% MwSt.)

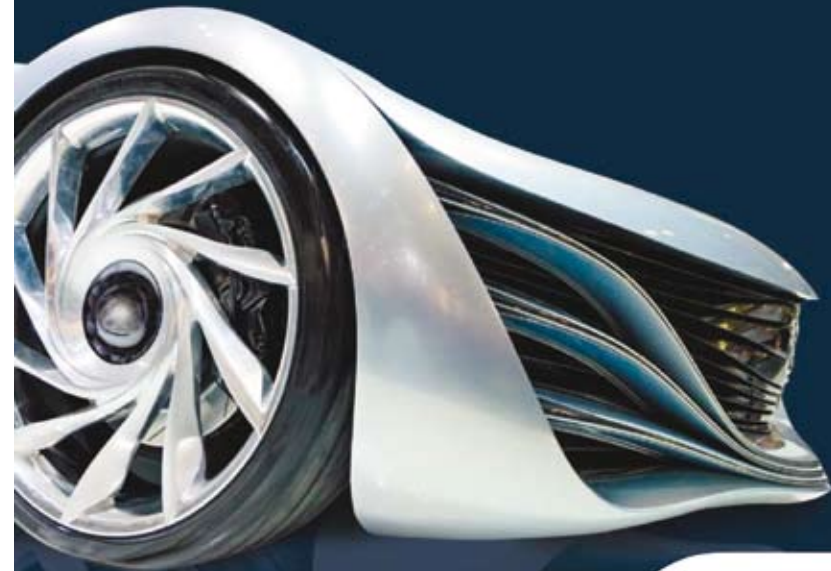
Nicht-Partner: EUR 270,- (exkl. 20% MwSt.)

Anmeldeschluss:

22.09.2010



FACHVERANSTALTUNG



Faserverstärkte Kunststoffe Die Zukunft im Automobil

06. Oktober 2010, 09:00 - 16:45 Uhr
Forum.Zukunft - Linz

CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH



ITG SALZBURG

Land Salzburg
Für unser Land!

Impressum: Die Clusterland Oberösterreich GmbH ist Träger von Cluster-Initiativen in den Bereichen Automobil, Antriebstechnologie, Kunststoff, Möbel und Holzbau, Gesundheitstechnologie sowie Mechatronik und von Netzwerken in den Bereichen Humanressourcen, Design & Medien sowie Umwelttechnik. Alle Maßnahmen werden vom Land Oberösterreich und Beiträgen der Partner-Unternehmen finanziert. Herausgeber: Clusterland Oberösterreich GmbH
Redaktionsadresse: Hafenstraße 47-51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810-5084, Fax: +43 732 79810-5080, e-mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH

www.automobil-cluster.at



Neben konventionellen Kunststoffen zeigen vor allem faserverstärkte Kunststoffe großes Leichtbaupotenzial in der Automobilindustrie.

SMC-Bauteile erobern das Fahrzeug, aber auch andere faserverstärkte Kunststoffe befinden sich im Aufwind und langsam dringen sie auch in Strukturbauteile vor.

Ein sehr großes Potenzial für den Leichtbau haben kohlefaserverstärkte Kunststoffe, kurz CFK. Sie sind um 60 Prozent leichter als Stahl und etwa 30 Prozent leichter als Aluminium. Weitere Vorteile: Das Material rostet nicht und kann in crashrelevanten Strukturen eingesetzt werden. Besonders in kleineren Serien wie dem Rennsport und dem X-Bow besteht die gesamte tragende Struktur aus CFK.

Der Einsatz von Faserverbundwerkstoffen wird kommen, benötigt aber noch weitere Entwicklungen bei Fertigungsprozessen, der Simulation und von Reparatur- und Recyclingthemen.

Die Massenproduktion stellt den Serieneinsatz noch vor eine größere Herausforderung, denn Zykluszeiten von Stunden sind für die Großserie in der Automobilindustrie nicht akzeptabel.

„Die Herausforderung, vor der die gesamte Automobilindustrie steht, liegt darin, den Werkstoff wirtschaftlich auch in großen Stückzahlen herstellen zu können.“ Michael Dick, Vorstand Technische Entwicklung der AUDI AG.

Diese werkstoffspezifisch technologischen und automobilen Anforderungen an Faserverbundwerkstoffe stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.



Mittwoch, 06. Oktober 2010

- 08:30 - 09:00** **Anmeldung / Registrierung**
- 09:00 - 09:15** **Begrüßung**
Ing. Martin Graml, Projektmanager Automobil-Cluster OÖ
DI (FH) Marion König, Projektmanagerin Kunststoff-Cluster
- 09:15 - 10:00** **Anforderungen an FVK aus Sicht eines OEMs**
OEM angefragt
- 10:00 - 10:30** **Marktübersicht, Stand der Technik**
Walter Regl, Lynx
- 10:30 – 11:00** **Pause**
- 11:00 – 11:30** **Neue Entwicklung für Harze + Aktivitäten in der Automobilbranche**
Hexel Composites
- 11:30 – 12:00** **Vergleich SMC mit CFK, GFK**
Markus Hemmeter, Borealis
- 12:00 – 13:45** **Pause**
- 13:45 – 14:15** **?**
Dieter Grebner, Peak Technology
- 14:15 – 14:45** **Einsatz von FVK im Automobil**
Jürgen Gumpinger, Benteler SGL
- 14:45 – 15:15** **Pause**
- 15:15 – 15:45** **FVK vom Sport in die Automobilindustrie**
Wilhelm Rupetsberger, Fill
- 15:45 – 16:15** **Qualitätssicherung in der FVK**
Dr. Jörg Zürner, Porsche
- 16:15 – 16:45** **Resumee und Schlussfolgerungen / Diskussion**

anschließend Buffet